

27. Juni 2006

Auch heuer PatientInnenbefragung in NÖ Spitälern

Sobotka: Qualität in den Krankenhäusern weiter heben

Wie bereits im Vorjahr führt die niederösterreichische Landeskliniken-Holding auch heuer eine PatientInnen-Befragung durch, um zu erfahren, wie diese die Betreuung und die Angebote der einzelnen Landeskliniken beurteilen. So soll es möglich werden, die Qualität von Behandlung und Betreuung zu beurteilen sowie eventuelle Mängel und Probleme zu erkennen bzw. zu beheben. „Die Patientinnen und Patienten selbst können die Qualität von Betreuung und Behandlung am allerbesten beurteilen. Darum lassen wir sie nun zu Wort kommen und ermöglichen ihnen, mit Hilfe eines Fragebogens ihre Betreuung während eines Krankenhausaufenthaltes zu bewerten“, erklärt Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka die Aktion.

Die Befragung wird Mitte Juli 2006 auf sämtlichen operativen Stationen aller Landeskliniken starten. Es wird eine Vollerhebung durchgeführt; dies bedeutet, dass die Befragung das ganze Jahr hindurch läuft und jede Patientin bzw. jeder Patient einen Fragebogen erhält. Im Vergleich zur Befragung im Jahr 2005 wurde der Umfang heuer ausgeweitet: Umfasste die PatientInnenbefragung im Vorjahr noch elf Krankenhäuser mit insgesamt 48 Stationen und zwei medizinischen Fächern, so werden dieses Jahr alle Krankenhäuser mit insgesamt 117 Stationen und zwölf medizinischen Fächern unter die Lupe genommen. Zudem wurde der Fragebogen einer inhaltlichen und formellen Überprüfung unterzogen und überarbeitet, um eine stärkere Identifikation des Fachpersonals mit der Befragung zu erhalten.

Im Vorjahr nutzten rund 5.000 PatientInnen die Möglichkeit, die NÖ Landeskliniken zu beurteilen. Die Gesamtzufriedenheit der PatientInnen lag bei über 90 Prozent, 98 Prozent der Befragten beurteilten das fachliche Können der Mediziner mit „sehr gut“ oder „gut“. Auch bei den Fragen nach Freundlichkeit und Einfühlungsvermögen sowie nach Verständlichkeit der medizinischen Erklärungen schnitten die ÄrztInnen sehr gut ab. Ebenso klar war das Lob für die Kompetenz der pflegerischen Betreuung; hier vergaben über 98 Prozent der PatientInnen Höchstnoten. „Durch diese Beurteilung wissen wir, dass wir auf dem richtigen Kurs sind. Besonders wichtig ist aber, dass wir Verbesserungspotenziale nutzen konnten, um so die Qualität in den Krankenhäusern weiter zu heben – ganz im Sinne der Patientinnen und Patienten. Zahlreiche Anregungen fließen schon jetzt in die Arbeit der Krankenhäuser ein“, so Sobotka.

Dank einer derartigen Befragung kann in Zukunft gezielt auf Verbesserungsvorschläge der Patientinnen und Patienten eingegangen werden. Auch die einzelnen strategischen und operativen Kennzahlen, die sich durch die Befragung ergeben, sind für die einzelnen

NK Presseinformation

Häuser wichtig, da man durch die Interpretation dieser Zahlen in Erfahrung bringen kann, wie eine Station im Vergleich zu einer anderen fachgleichen Station abschneidet und wie diese von den Patientinnen und Patienten wahrgenommen wird. Bis Ende des Jahres werden knapp 40.000 PatientInnen an der Befragung teilnehmen können. Zwischen Dezember 2006 und April 2007 werden die Ergebnisse auf jeder der teilnehmenden operativen Stationen präsentiert, um auch mit den Mitarbeitern über die Ergebnisse diskutieren zu können.

Nähere Informationen: Büro LR Sobotka, Christian Rädler, Telefon 02742/9005-12319, e-mail christian.raedler@noel.gv.at bzw. NÖ Landeskliniken-Holding, Mag. Andrea Berger, Telefon 02742/313 813-152, e-mail andrea.berger@holding.lknoe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at